

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

in den vergangenen Wochen konnten wieder einige Baumaßnahmen in Gang gesetzt oder abgeschlossen werden. Der Anbau des evangelischen Kindergartens ist weitestgehend fertiggestellt, so dass die Krippengruppe bereits in die neuen Räumlichkeiten eingezogen ist. Auch der Feuerwehranbau für Sanitär- und Umkleieräume nimmt Formen an. Der Rohbau ist in groben Zügen hergestellt, so dass in den nächsten Wochen und Monaten der weitere Ausbau erfolgen kann. Der Fußweg am Bornweg in Richtung Dorf ist neu asphaltiert worden. Nachdem die ursprünglich zuständige Firma abgesprungen war, hat schließlich ein Dassendorfer Unternehmen die Arbeiten übernommen. Endlich können Schulkinder und Spaziergänger den Weg wieder sicher nutzen.

Die Erschließungspläne des Uhlenkampes wurden vom beauftragten Ingenieur in der Bauausschusssitzung erstmals vorgestellt. Eine Anliegerversammlung wird voraussichtlich noch im Dezember einberufen, sobald neben den Planzeichnungen auch erste Kostenaufstellungen seitens des Ingenieurbüros und der Kämmerei vorliegen. Das Parkett im Multifunktionssaal erstrahlt wieder in neuem Glanz. Es wurde komplett abgeschleift und gewachst. Dabei fiel auf, dass die Bühnen- und Fenster-Vorhänge seit ihrem Einzug offensichtlich noch nie gereinigt worden sind. Nach etwa 17 Jahren ist es dann ja schon fast spannend, welche Farbe nach der nun veranlassten Reinigung zum Vorschein kommen wird...

Der Bücherflohmarkt im Multifunktionssaal war ein toller Erfolg und das nicht nur in finanzieller Hinsicht. Ich danke allen Beteiligten noch einmal ganz herzlich.

Am 1. Advent um 18 Uhr hat unser Kulturkreis „Voice´n Girls“ in den Multifunktionssaal eingeladen. Die vier Frauen haben bereits im vergangenen Jahr mit ihrem a cappella-Gesang begeistert und werden uns diesmal mit neuen Programm auf Weihnachten einstimmen.

Doch bevor die Zeit der Lichter und Kerzen beginnt, stehen die Gedenktage an. Anlässlich des Volkstrauertages treffen wir uns am Sonntag, den 13. November um 15 Uhr zur Kranzniederlegung an der Kapelle des Dassendorfer Friedhofes.

Auch wenn es nach dem goldenen Oktober nun etwas trüber und dunkler wird, so wünsche Ihnen, dass Sie gesund und munter durch den November kommen.

Ihre

*Martina Falkenberg*

### **Flachstumweg nur teilweise befahrbar**

Der Flachstumweg ist in seinem unbefestigten Bereich nicht für den Kraftfahrzeugverkehr zugelassen. Eine Beschilderung weist darauf hin. Dennoch wird der Weg – insbesondere auch von Lieferfahrzeugen – regelmäßig und mit zunehmender Tendenz für Durchfahrten vom Meyersweg zum Ecksweg (und umgekehrt) genutzt.

Dies ist für die Kraftfahrer bequem, für die wassergebundene Fahrbahndecke jedoch dauerhaft schädlich und für die Fußgänger und Radfahrer, die nicht damit rechnen können, dass ihnen dort Fahrzeuge entgegenkommen, sogar gefährlich. Der Kurvenbereich vor dem Ecksweg ist außerdem schlecht einsehbar. Da es sich beim Flachstumweg um einen vielgenutzten Schulweg handelt, ist schnellstmögliche Abhilfe geboten. Das Ordnungsamt prüft derzeit die Möglichkeit dort (von Müllabfuhr und Feuerwehr zu öffnende) Absperrpfosten zu errichten.

*Bürgermeisterin Martina Falkenberg*

### **Friedhofssatzung lässt auf sich warten**

Für die Nutzung des Dassendorfer kommunalen Friedhofs sollte bereits in diesem Jahr eine neue Satzung beschlossen werden, die alternative Grabgestaltungen wie Steinabdeckungen ermöglicht. Immer wieder erreichen mich dazu Nachfragen interessierter Bürgerinnen und

Bürger. Aufgrund der Personalsituation des zuständigen Verwaltungsbereiches verschiebt sich das Vorhaben nun um einige Monate. Der Leiter der Kämmerei Ingo Jäger sicher jetzt zu, bereits zu den Haushaltsberatungen 2012 einen Satzungsentwurf vorzulegen, der im Frühjahr 2012 beraten und beschlossen werden kann. Bis dahin gilt bei der Grabgestaltung noch die alte Satzung, die Sie unter [www.dassendorf.de/](http://www.dassendorf.de/) Ortsrecht nachlesen können.

*Bürgermeisterin Martina Falkenberg*

## **Die Gemeindevertretersitzung tagt öffentlich**

Die Dassendorfer Gemeindevertretung berät am Dienstag, 8. November um 19.30 Uhr im Multifunktionssaal unter anderem folgende Themen: Stellungnahme der Gemeinde zur Ausweisung von Windenergienutzungsflächen im Regionalplan des Landes, Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bornweg, Ausbau der Breitbandversorgung, Sanierungsverfügung des Kreises zum Regenrückhaltebecken am Kreuzhornweg, Bereitstellung von Haushaltsmitteln für 2012 im Bereich Straßenbau und Hochbau, Fortführung der Gemeindebücherei und die Erstellung eines Gutachtens samt Bürgerbefragung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels.

Die Sitzung ist öffentlich und beginnt mit einer Bürgerfragestunde. Weitere Ausschusstermine, Tagesordnungen und Niederschriften finden Sie unter [www.dassendorf.de/Sitzungen](http://www.dassendorf.de/Sitzungen).

*Bürgermeisterin Martina Falkenberg*

## **Bücherei erhalten**

Am 26. Oktober tagte der Ausschuss für Bildung und Soziales in der Gemeindebücherei. Wir waren beeindruckt, welchen positiven Wandel unsere Einrichtung im Wendelweg innerhalb des abgelaufenen Jahres erfahren hat. Als wir uns am 21. September 2010 dort trafen, konnten wir uns auf Grund der sehr geringen Ausleihzahlen nur mit Mühe dazu durchringen, unserer Gemeindebücherei noch eine Chance einzuräumen. Sollte es in Dassendorf wirklich kein ausreichendes Interesse an guten Büchern geben? Mit einem neuen Konzept sollte dies geprüft werden.

Birte Gladenbek – Bober als neue Leiterin der Bücherei nutzte das vergangene Jahr. Sie warb in den Kindertagesstätten, der Grundschule und bei den Senioren für die Nutzung unserer Einrichtung. Heute präsentiert sich die Bücherei besonders für Kinder als einladender Ort. Die Bücher werden ansprechend präsentiert. Auch für die Erwachsenen findet sich eine gemütliche Ecke.

Für uns als Ausschuss waren besonders die um ein vielfaches gestiegenen Ausleihzahlen entscheidend. So haben wir denn der Gemeindevertretung empfohlen, die Gemeindebücherei weiter zu betreiben und künftig mit Telefon und Computer auszustatten. Um den gestiegenen Bedarf befriedigen zu können, sollte die Öffnungszeit erweitert werden. Wir haben empfohlen, der engagierten Leiterin einen unbefristeten Arbeitsvertrag anzubieten.

Das zweite Thema unserer Sitzung war die Erstellung eines Gutachtens zur demographischen Entwicklung in der Gemeinde Dassendorf. Zu diesem Thema hatten wir Beatrix Brunkow von der Firma Casa IQ Stadtsoziologie zu Gast. Die reinen Daten zu Einwohnerzahl, Geschlecht und Alter liefert uns regelmäßig das Amt. Deshalb wissen wir aber noch nichts über die soziale Struktur, Altersgruppenverteilung, Haushaltsformen oder die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger oder auch über deren Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen.

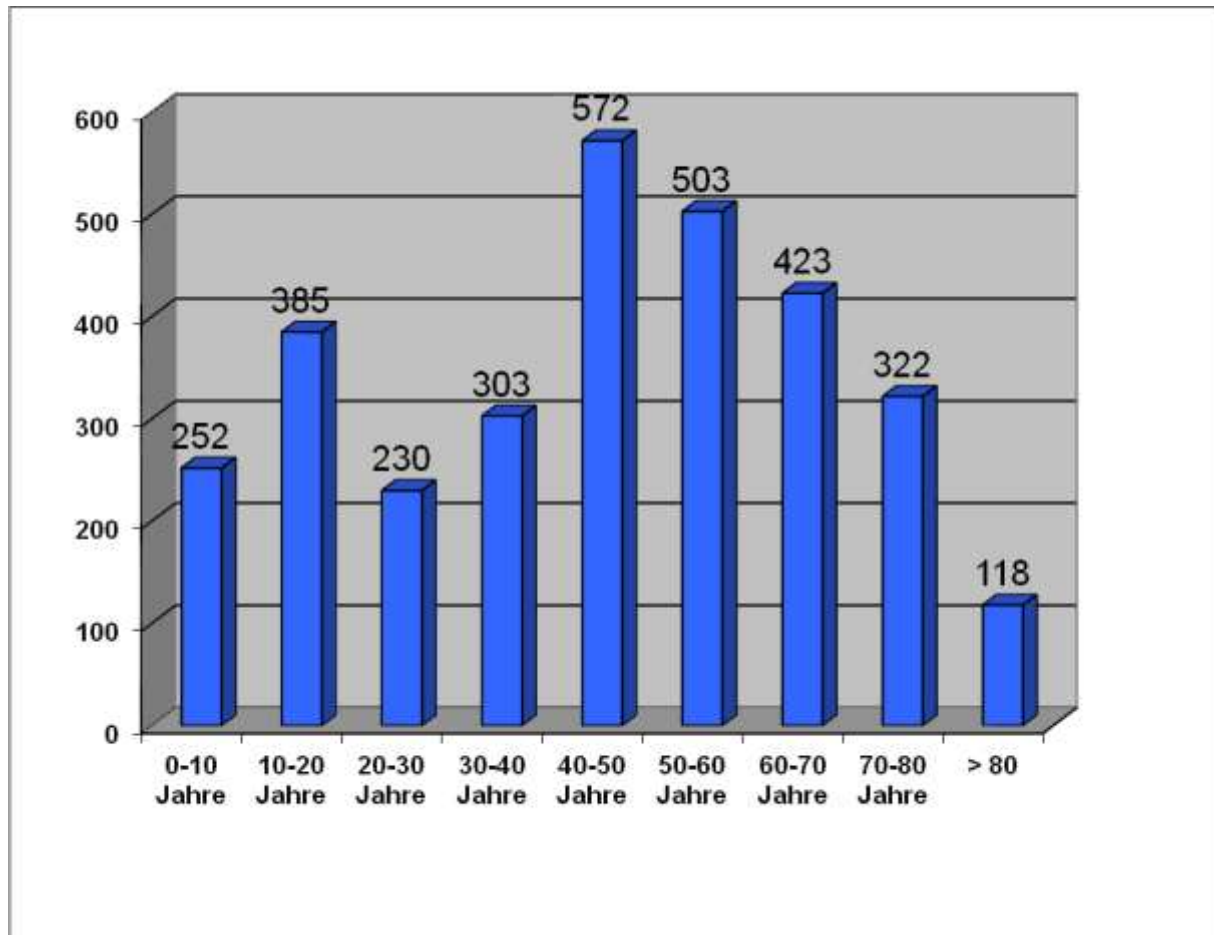
Wir konnten uns nach intensiver Diskussion nicht dazu durchringen, der Gemeindevertretung eine Empfehlung zur Erstellung dieses Gutachtens zu erteilen. So sollen sich erst einmal die Fraktionen Gedanken über die Gestaltung eines Fragebogens machen, der an eine repräsentative Auswahl der Haushalte geschickt werden könnte.

*Wilfried Falkenberg, Vorsitzender Ausschuss für Bildung und Soziales*

## ***Altersstruktur der Dassendorfer Bevölkerung***

Derzeit leben in unserer Gemeinde 3.109 Menschen (Stand 31. März 2011). Damit ist die Einwohnerzahl in den letzten zehn Jahren weitestgehend konstant geblieben.

Im gesamten Bereich des Amtes Hohe Elbgeest wohnen rund 18.580 Einwohner. Davon ist Börnsen die einwohnerstärkste Gemeinde (4.104), gefolgt von Escheburg (3.332), Dassendorf, Aumühle (2.998), Wohltorf (2.331), Kröppelshagen-Fahrendorf (1.114), Hamwarde (759), Hohenhorn (513), Wiershop (160) und Worth (159).



### **Laubsammelaktion vom 21. bis 24. November**

Auch in diesem Jahr findet eine Laubsammelaktion der Gemeinde Dassendorf statt. Nur die zugebundenen und dafür vorgesehenen Laubsäcke werden von unseren Gemeindearbeitern im angegebenen Zeitraum mitgenommen. Die Säcke zum Preis von 1,50 Euro können Sie im REWE-GETRÄNKEMARKT oder bei KÖHLERS LADEN erwerben.

Die Laubsammelaktion ist ein Angebot der Gemeinde, das nicht zu ihren Pflichtaufgaben zählt. Der Verkauf der Laubsäcke hat in den vergangenen Jahren bei weitem nicht die Kosten der Aktion, wie Miete eines Fahrzeugs samt Mitarbeiter und Laubablagerungskosten gedeckt. Vor diesem Hintergrund hatte sich die Gemeindevertretung mit Aufstellung des Haushaltes 2011 entschlossen, die Sammelaktion zwar aufrechtzuerhalten, um insbesondere bei den Bürgern der Waldsiedlung die Akzeptanz für ihren Baumbestand und die damit verbundenen Laubmengen zu erhalten, aber das Defizit dieser Aktion durch Anhebung des Sackpreises einzudämmen. Wenn irgend möglich, sollte das Laub aus ökologischer Sicht auf dem Grundstück verbleiben und dort in Laubhaufen unter Büschen und Bäumen Igel und Kleintieren Winterunterschlupf bieten oder – je nach Laubart und dessen Eignung – dem eigenen Hauskompost zugeführt werden.

*Bürgermeisterin Martina Falkenberg*

## **Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier**

Am 2. Adventssonntag, den 4. Dezember um 14.30 Uhr lädt die Gemeinde Dassendorf zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in den festlich dekorierten Multifunktionsaal ein. In den nächsten Tagen erhalten dazu alle Mitbürger ab 68 Jahren eine schriftliche Einladung. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme möglichst umgehend bei Kerstin Witt im Sekretariat des Amtes Hohe Elbgeest unter 04104-990-0 an.

Haben Sie bis zum 20. November keine Einladung erhalten, setzen Sie sich bitte mit Frau Witt in Verbindung. Ihre Anmeldung wird dann gern aufgenommen. Wie immer gibt es Kaffee, Torte, Kuchen und Kekse, sowie Grußworte und ein Unterhaltungsprogramm mit der Dassendorfer Chorgemeinschaft und Schülern der 4. Klasse der Alfred-Otto-Grundschule.

*Martina Falkenberg, Bürgermeisterin*

## **Anwohnerpflichten: Straßen räumen von Laub und Schnee**

Der Herbst bringt es mit sich, dass Laub, Bucheckern, Eicheln und Co. so manchen Gehwegbereich in eine Rutschpiste verwandeln. Bitte kommen Sie im Interesse aller Verkehrsteilnehmer Ihrer Reinigungspflicht nach.

Laut gültiger Straßenreinigungssatzung (Stand 2001) obliegt die Reinigung der Wege und Straßen den Anliegern in Frontlänge der anliegenden Grundstücke. Dazu gehört die bedarfsgerechte, mindestens monatliche Beseitigung von Laub und Abfällen genauso wie die Entfernung wildwachsender Kräuter. Auch Einläufe der Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind sauber zu halten. Die Säuberungspflicht betrifft Gehwege (außer Parkplätzen), begehbare Seitenstreifen, Radwege, gemischt genutzte Verkehrsflächen, sofern kein Gehweg vorhanden ist (hier eine Breite von 1,50m bis zur Straßenmitte zu säubern), Gräben und Grabenverrohungen, die dem Grundstücksanschluss dienen, sowie in sämtlichen Nebenstraßen die Rinnsteine (diese jedoch nicht in den Hauptverkehrsstraßen Bornweg, Bundesstraße, Dorfstraße, Kreuzhornweg, Mühlenweg und Müssenweg). Zur Reinigung gehört auch der Winterdienst, d.h. das Schneeräumen und Streuen bei Glätte in einer Breite von 1,00 Metern vom Fahrbahnrand zur Fahrbahnmitte bzw. auf den vorhandenen Geh-/Rad-Wegen. In der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls zu beseitigen. Nach 20 Uhr gefallener Schnee oder Glätte sind werktags bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Die vollständige Straßenreinigungssatzung finden Sie unter [www.dassendorf.de/Ortsrecht](http://www.dassendorf.de/Ortsrecht). Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (Herr Jacob 990-300).

*Bürgermeisterin Martina Falkenberg*

## **Volkstrauertag – 13. November 2011**

Wie in den vergangenen Jahren werden wir am Volkstrauertag um 15 Uhr zum Gedenken einen Kranz niederlegen vor der Friedhofskapelle Dassendorf. Pastor Soltmann hält gemeinsam mit mir die Gedenkfeier ab. Andreas Marx begleitet die Feierstunde musikalisch auf der Trompete. Lassen Sie uns gemeinsam der Opfer beider Weltkriege und des Nationalsozialismus gedenken und damit ein Zeichen für den Frieden setzen.

*Martina Falkenberg, Bürgermeisterin*